

NIEDERSCHRIFT

über die 3. Sitzung des Verwaltungsrates Kulturforum Witten

am Dienstag, 28.10.2014
Haus Witten – Konzertsaal

<u>Anwesend:</u>	
Vorsitzende	Leidemann
Vorstand	Steimann
SPD	Ratsmitglieder / sachk. Bürger/innen Lukas (sB), Kessel (sB), Kretzmer, Podolski, Sander
CDU	Ratsmitglieder / sachk. Bürger/innen Grunwald, Lange (sB), Pompetzki
Bündnis 90/Die Grünen	Ratsmitglieder Dannert, Wood
Bürgerforum	Ratsmitglied / sachk. Bürger/innen Kahl (sB), Stempelmann (sB)
DIE LINKE	Ratsmitglied Altbrecht (sB)
FDP	Ratsmitglied
WBG	sachk. Bürger/innen Nimsch
Beirat für Museumsangelegenheiten	Lippert, Priester
Verwaltung	Eckelt (KF), Handke (KF), Harnisch (KF), Härtel (KF), Knajder (PR KF), Spengler (KF), Tata (KF), Wolf (KF)
Gäste	Dzimballa (CDU sB), Gärtner Ref. BM, Klee, Ostwald (CDU sB)
Beginn: 17:00 Uhr	Ende: 18:45 Uhr

Öffentliche Sitzung

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird über den Antrag der Fraktion DIE LINKE (Nr. 0090/14) vom 01.09.2014 abgestimmt. Der Antrag wird mit Mehrheit abgelehnt.

Es wird über den Vorschlag der Verwaltungsratsmitglieder der SPD (E-Mail von Patricia Podolski vom 23.10.2014) bzgl. Änderung der Tagesordnung der Sitzung des Verwaltungsrates am 28.10.2014 abgestimmt. Der Vorschlag wird mit Mehrheit angenommen. Danach lautet die Tagesordnung wie folgt:

TOP1 wie vorgeschlagen

TOP2 Bericht des Vorstandes über den Stand der Wahrnehmung der Aufgaben „Marketing“ und „Öffentlichkeitsarbeit“

TOP3 wie vorgeschlagen

TOP4 wie vorgeschlagen

TOP5 wie vorgeschlagen

TOP6 Wirtschaftsplan 2015

TOP7 JEKI Fortführung

TOP8 Berichte

TOP9 Verschiedenes

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über die 2. Sitzung vom 29.09.2014

Die Niederschrift wird um folgende Punkte ergänzt:

Das Verwaltungsratsmitglied Sander (SPD) beantragt zu TOP 2:

Gemäß Kienbaum Gutachten soll das prognostizierte Einsparpotential in Höhe von 220.000 € im Kulturforum verbleiben, um den aktuellen Liquiditätsengpass zu überbrücken und um künftige Tarifsteigerungen zum Teil zu kompensieren.

Die Ergänzungsvorschläge des Verwaltungsratsmitglieds Podolski (SPD), (Mail vom 23.10.2014) zu TOP 2 und TOP 4 lauten wie folgt:

(TOP 2: Eine Stellungnahme der Fraktionen zu dem Gutachten in der laufenden Sitzung sei nicht möglich, da der Text des Gutachtens den Mitgliedern des Verwaltungsrates erst zu Beginn des Berichts über die Untersuchungsergebnisse zur Verfügung gestellt worden ist. Sie schlägt vor, dass in einer der nächsten Sitzungen des Verwaltungsrates den Fraktionen Gelegenheit gegeben wird, zu dem Gutachten Stellung zu nehmen.

TOP 4: Vor Eintritt in weitere Beratungen über die vorliegenden Marketing Anträge informiert der Vorstand über den Stand der Aufgabenwahrnehmung im Bereich Marketing- und Öffentlichkeitsarbeit.)

Der Verwaltungsrat genehmigt die Niederschrift über die 2. Sitzung vom 29.09.2014 mit den o.g. Ergänzungen.

TOP 2 Bericht des Vorstandes über den Stand der Wahrnehmung der Aufgaben „Marketing“ und „Öffentlichkeitsarbeit“

TOP 3 Antrag Bündnis 90 / Die Grünen bzgl. professionelles Marketing für das Kulturforum (Nr. 02/V16) vom 25.08.2014

TOP 4 Antrag Die Linke bzgl. Untersuchung zur Verbesserung des Marketings für das Kulturforum, Stärkung der dezentralen Strukturen und des vorhandenen Personals (Nr. 0090/14) vom 01.09.2014

TOP 5 Antrag FDP bzgl. Gründung eines Kulturmarketing Witten vom 13.10.2014

Anhand des Organigramms informiert der Vorstand über die gegenwärtige Personalstruktur des Kulturforums. Vor diesem Hintergrund wird insbesondere die Aufgabenwahrnehmung des Bereiches „Marketing“ erläutert, da die halbe Stelle „Marketing“ (ehemals Fr. Linse) im Vorstandsbüro aufgrund des Spardrucks nicht nachbesetzt werden kann. Marketing (in Abgrenzung zu Öffentlichkeits- und Pressearbeit) wird in strategischer und übergeordneter Hinsicht als zentrale Aufgabe des Vorstands sowie auf fachbezogener Ebene von den Institutsleitungen wahrgenommen, wobei der konkrete Aufgabenbereich sich in jedem Institut anders darstellt. Im Tagesgeschäft wird das Marketing daher durch die Institutsleiter mitgesteuert, die ihrerseits in ihrem Team unterstützt werden können. Anhand der Praxis im Saalbau / Haus Witten und der Bibliothek wird dies veranschaulicht:

Für das Institut Saalbau / Haus Witten stellt Frau Spengler Bausteine eines Marketingkonzepts vor. Dieses trägt den besonderen Anforderungen des Betriebs gewerblicher Art Rechnung und spiegelt die Herausforderung der verschiedenartigen Zielgruppen, Besucher/Kartenkäufer und Mieter von Räumen und Flächen, wider. Der vorgestellte Maßnahmenkatalog umfasst unter anderem den neu eingerichteten Webshop und die neu gestaltete Vermietungsbroschüre der Häuser Saalbau und Haus Witten. Die Grundzüge des auch weiter zu entwickelnden Marketingkonzeptes werden dargestellt.

Für das Institut Bibliothek stellt Frau Wolf die dort relevanten Marketing-, Werbe- und Pressemaßnahmen vor und erläutert die betreffenden Arbeitsabläufe und Strukturen. Sowohl die Gesamtdarstellung als auch die institutsbezogenen Maßnahmen stoßen im Hinblick auf die vorliegenden Anträge auf positive Resonanz des Verwaltungsrates.

Die Verwaltungsratsvorsitzende stellt zur Abstimmung, die drei Anträge (TOP 3 bis TOP 5) einzeln zu begründen oder in einer gesonderten Strategieklausur im Januar zu behandeln.

Es wird beschlossen, die Anträge als eingebracht zu betrachten und als Arbeitsgrundlage in einer gesonderten Strategieklausur im Januar zu behandeln.

TOP 6 Wirtschaftsplan 2015

Der Vorstand weist auf die geänderte Darstellung des Zuschusses der Stadt Witten im Wirtschaftsplan hin und informiert über die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 241.500€.

Der erhöhte EDV-Aufwand resultiert aus dem Austausch von Hardware und Software infolge der Umstellung auf Windows 7.

Um eine verbesserte Transparenz zu gewährleisten, wird der Zuschuss an den Verein für Orts- und Heimatkunde separat ausgewiesen.

Der Wirtschaftsplan ist eingebracht und soll in der nächsten Sitzung des Verwaltungsrates am 09.12.2014 beschlossen werden, da die Fraktionen noch Beratungsbedarf anzeigen.

TOP 7 JeKi Fortführung

Hierzu liegt kein neuer Sachstand vor, da ein entsprechender Beschluss der Landesregierung NRW aussteht. Der Punkt wird in der 4. Verwaltungsratssitzung erneut behandelt.

TOP 8 Berichte

Frau Wolf stellt die Verbesserung der zielgruppenorientierten und mobilen Bibliotheksarbeit im Stadtteil Heven vor.

TOP 9 Verschiedenes

Die nächste Sitzung des Verwaltungsrates findet am 09.12.2014 um 17.00 Uhr statt.

Der Vorstand bittet um Vorschläge für die Besetzung des Baubegleitgremiums und für die Besetzung der Vergabekommission.

gez. Sonja Leidemann

Sonja Leidemann
Vorsitzende

gez. Katrin Handke

Schriftführerin